

Jahresbericht 2012 / 2013

Unsere Schützenbruderschaft hat zurzeit 564 Mitglieder. Wir konnten 17 Neumitglieder gewinnen, diesen stehen 13 Austritte gegenüber, leider sind auch 7 Mitglieder verstorben.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 7 ordentlichen Vorstandssitzungen. An drei Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil. Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen sowie die Planungen für das Projekt Schießstand. Aber nun das vergangene Jahr in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung unserer Schützenbruderschaft hat am 16.03.2012 hier im Pfarrheim stattgefunden. Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 24.03.2012 starteten wir wieder die Aktion »Sauberes Dorf«, gemeinsam mit dem Heimatverein. Die Beteiligung aus den Reihen der Schützen und Jungschützen war zufriedenstellend.

Das Osterfeuer der Jungschützenabteilung wurde am 08.04.2012 auf dem Grundstück der Familie Hagenbrock abgebrannt.

Eine Abordnung der Jungschützen und Schützen nahm am Samstag, 28. April 2012 am Bezirksjungschützentag in Schwaney teil. Das Motto des Bezirksjungschützentages 2012 lautete: Jungschützen – Wir geben Tradition Zukunft. Nach dem gemeinsamen Umzug, Festmesse und Essen erfolgten die Siegerehrungen der Schießwettbewerbe. Unser Schülerprinz Fabian Peitz belegte in der Schülerklasse den ersten Platz mit 28 Ringen. Bei der Siegerehrung wurden ihm die Urkunde und die Bezirksschülerkette überreicht. Er wird als erster Bezirksschülerprinz Paderborner-Land in die Geschichte unserer Bruderschaft eingehen.

Am 05.05.2012 fand am Abend unser traditioneller Ausmarsch statt, der uns auf den Hof der Familie Kruse führte. Ein buntes Programm rundete einen schönen Abend am Hoppenmeer ab.

Sonntag, 13.05.2012, Seniorennachmittag. Näheres hierzu gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft. Beim Bundesköniginnentag in Verl am 20.05.2012 drehte sich alles um schöne Frauen in festlichen Roben. Auch unser Königspaar mit Hofstaat und eine Abordnung der Bruderschaft marschierten über den roten Teppich. Tausende Besucher jubelten ihnen bei herrlichem Wetter zu. 30 Musikkapellen begleiteten den Festumzug, der mehrere Kilometer lang war.

Auf den Diözesanjungschützentag in Sudhagen am 03.06.12 hat unser Bezirksschülerprinz Paderborn-Land Fabian Peitz einen weiteren grandiosen Sieg errungen und die Qualifikation für den Bundesjungschützentag in Daun in der Eifel vom 6. bis 7. Oktober geschafft.

Die Fronleichnamsprozession am 07.06.2012 wurde durch die Schützenbruderschaft begleitet, der »Himmel« wurde wieder von Schützen getragen. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder.

Die auswärtigen Schützenfeste besuchten wir in Westenholz, Delbrück und Lippling jeweils am Sonntag- und am Montagabend. Hier wurden bestehende Kontakte und Freundschaften gepflegt und vertieft, gleichzeitig aber auch neue geknüpft und geschlossen. Zur Ruhe und Besinnung lud der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr war dieses der 29. Juli.

Am 01.07.2012 feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Wie auch in den vergangenen Jahren übernahmen die Schützen wieder den Getränkeverkauf.

Das Schützenfest 2012 stand unter keinem guten Stern, unser Ehrenoberst Paul Schnittker verstarb plötzlich und unerwartet wenige Tage vor dem Fest. Wegen des Trauerfalls nahmen das Königspaar Reinhard Schnittker und Andrea Schormann-Diekmann und der gesamte Hofstaat nicht an den Fest teil. Somit fanden die Festtage und der Umzug am Sonntag ohne die Majestäten und ihr Hofgefolge statt.

Der Vorstand unserer Bruderschaft fasste nach der Beerdigung unseres Ehrenoberst mit großer Mehrheit den Entschluss, trotz der schwierigen Situation das Schützenfest zu feiern.

Am Samstag, den 06. August begannen wir wie gewohnt mit einer Festmesse hinter der Sporthalle. Zur Feier am Ehrenmal und zum Festabend konnten wir wieder eine starke Abordnung des Bürger-Schützenvereins Steinhorst

begrüßen. Zum Festball am Abend konnten wir ferner unser 10-jähriges Jubelpaar Herbert und Doris Nölkensmeier mit ihrem Hofstaat willkommen heißen.

Der Festumzug eröffnete den Festreigen am Sonntag. Neben unserem schicken Jubelkönigspaar Bernhard und Margret Schnittker und den Schöninger Schützen nahmen auch starke Abordnungen der befreundeten Nachbarbruderschaften aus Delbrück, Lippling und Westenholz teil.

Das Vogelschießen der Jungschützen erbrachte folgende Ergebnisse: Neuer Jungschützenkönig wurde Frank Davidhaimann, der mit Stolz die Königskette von Michael Stollhans übernahm. Die Insignien gingen an Apfelprinz Henrick Nieweg, Zepterprinz Christoph Düsterhus, Kronprinz Mario Hamschmidt.

Das anschließende Schießen um den König der Könige konnte Johannes Köllner mit der 121. Patrone für sich entscheiden. Kronprinzessin wurde Maria Hagenbrock mit den 25 Schuss, Apfelprinz Gerd Hagenbrock mit den 45 Schuss, Fassprinz Rudolf Börger mit den 59 Schuss, Zepterprinz Reinhold Peitz 69 Schuss.

Am Sonntagabend konnten wir die »Kult- und Marchingband Ramba Samba« aus Rheda-Wiedenbrück begrüßen. Mit ihrer einzigartigen Besetzung mit Trompeten, Posaunen und erstklassiger Schlagzeugabteilung bieten sie eine Mischung aus Schlagern, Samba-Rhythmen und aktuellen Charts. Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art.

Am Montag konnten wir zum Schützenfrühstück wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die mit uns gemeinsam einen schönen und unterhaltsamen Frühschoppen verbrachten. Die Ehrungen verdienter Schützen und Mitglieder bildeten einen Höhepunkt im Laufe des Vormittags. 11 Schützen wurden für ihre 25-jährige, 2 Schützen für ihre 40-jährige und 1 Schütze für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Weitere Ehrung an diesem Morgen, unser Schützenbruder Michael Stollhans wurde zum Leutnant befördert und übernimmt die Aufgaben des stellvertretenden Adjutanten.

Mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften wurde Heiner Borgmeier geehrt und ausgezeichnet. Den Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften konnte Bezirksbundesmeister Heiner Knocke an Franz Sandheinrich überreichen. Für sein Lebenswerk als vorbildlicher Schützenbruder und Vogelbauer wurde Albert Brockgreitens mit dem Sankt Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Die durchgeführte Hutsammlung für die stetige und nachhaltige Renovierung des Schützenplatzes war ein Erfolg und wird uns helfen, einige Maßnahmen umzusetzen.

Kaiserwetter beim anschließenden spannenden Vogelschießen. Eine sichere Hand und das glücklichere Ende für sich hatte der neue Kaiser Bernhard Nieweg. Zur Kaiserin wählte er seine Frau Christel Nieweg, gemeinsam haben sie schon einmal im Schützenjahr 1990/1991 das Königszepter geschwungen.

Mit dem 109. Schuss holte Bernhard Nieweg um 12:30 Uhr die Reste aus dem Kugelfang. Kronprinz wurde Heinz Austefeld, Zepterprinz Alwin Schulte, Apfelprinz Frank Ringkamp und Fassprinz Uwe Erkelenz.

Festwirt war die Familie Berkemeier, die auch in bewährter Form die Küche führte. Dank nochmals an alle Beteiligten, die in welcher Art auch immer zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker.

Ein weiterer schwerer Schicksalsschlag im Nachlauf unseres Schützenfestes erschütterte uns alle. Am Dienstagmorgen wurde Werner Schnittker, Musiker der Schöninger Blaskapelle und Mitglied unserer Schützenbruderschaft, auf dem Heimweg vom Schützenplatz, von einem Lastwagen überrollt und getötet.

Am 13. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung das Schützenfest in Steinhorst. Es war ein herrlicher Abend bei unseren Freunden in Steinhorst.

Der Startschuss für das Projekt Schießstand fiel im September für den Umbau der Umkleiden und den Anbau der Schießbahnen an die Mehrzweckhalle Schöning. Durch den 180 Quadratmeter großen Anbau erhalten die Schießsportler eine rund 300 Quadratmeter große Anlage mit 8 Schießbahnen.

Geplant ist, das neue Domizil der Schießsportabteilung zum Saisonstart im September 2013 fertigzustellen. Hierzu gleich mehr im Bericht der Schießsportabteilung.

An der Feier zur Errichtung des Pastoralverbunds Delbrück haben wir mit einer kleinen Fahnenabordnung am 09.09.12 teilgenommen. Bislang waren die zehn Delbrücker Ortsteile und die 21 000 Katholiken des Delbrücker Landes in den Pastoralverbänden Delbrück-Sudhagen, Boke-Ostenland und Westenholz-Westerloh zusammengeschlossen. Doch aufgrund des Rückgangs der Zahl praktizierender Gläubiger und rückläufiger Priestierzahlen wurde nun ein weiterer Zusammenschluss zur neuen, größeren Verwaltungseinheit »Pastoralverbund Delbrück« notwendig.

Samstag, den 15.09.2012: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung der gesamten Schützenbruderschaft war gut.

Am 05.10.2012 feierten wir unser Patronatsfest. Das Festhochamt zelebrierte der Leiter des Pastoralverbunds Delbrück Dechant Dr. Witt gemeinsam mit unserem Präses Pastor Tuszynski und weiteren Mitbrüdern. Die musikalische Begleitung übernahm die Blaskapelle Schöning und der Kirchenchor. Der Abend klang mit einer gemütlichen Klausursitzung im Landrestaurant Schnittker aus.

Am Samstag, den 6. Oktober haben wir unseren Bezirksschülerprinzen Fabian Peitz im Rahmen des Bundesjungschützentages in Daun beim Bundesschülerprinzenschießen mit einer starken Abordnung aus Jung- und Altschützen unterstützt. Da die Qualifikation für einen solchen Wettbewerb schon ein großer Erfolg ist, gilt unser Dank Fabian und seinen Unterstützern für die Repräsentation auf der großen Bundesbühne. Mit 28 Ringen belegte er einen hervorragenden vorderen Platz und krönte somit seine Schießleistung.

Einen spannenden Wettkampf lieferten sich die Majestäten beim Bezirkskönigsschießen des Bezirksverbandes Paderborn-Land am 05.11.2012 auf dem Kleinkaliber-Schießstand der St. Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken. Unser Kaiser Bernhard Nieweg belegte in der Endabrechnung einen vorderen Platz von 26 Bewerbern.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es, am Volkstrauertag der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache am 18.11.2012 hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszynski.

In Dahl fand der 62. Bezirksverbandstag des Bezirks Paderborn-Land statt. 600 Schützen aus 28 Bruderschaften nahmen am 24.11.2012 daran teil, darunter auch der Hochmeister des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Dr. Emanuel Prinz zu Salm-Salm. Wir Schöninger Schützen durften einen schönen Tag im Kreis der großen Schützenfamilie des Bezirksverbandes Paderborn-Land verbringen. Beim Weihnachtsmarkt in Schöning am 02.12.2012 übernahmen die Schützen wie gewohnt den Verkauf der Kaltgetränke.

Ein schönes Jahr startet im Schützenkalender immer mit einem herrlichen Winterball, den wir am 19.01.2013 im Saal unseres Vereinslokals Schnittker feierten. Mit dem Verdienstorden unserer Bruderschaft wurden folgende Schützenbrüder ausgezeichnet: Paul Kneuper, Josef Gerling, Bernhard Tanger. Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten die Prinzenketten an den erfolgreichen Schülerprinzen Alexander Kruse und den Jugendprinzen Martin Kühler übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Fabian Peitz und Frank Davidhaimann erhielten einen Orden als Erinnerung an ihre Amtszeit.

An der Karnevalssitzung am 02.02.2013 mit Prinzproklamation nahmen wir mit einer starken Abordnung teil und verbrachten gemeinsam mit den Emsnarren einen schönen und unvergesslichen Abend. Die Generalversammlung der Jungschützen fand am 08.03.2012 statt. Näheres hierzu gleich im Bericht der Jungschützenabteilung.

Blasmusik vom Feinsten präsentierten die Musikanten der Blaskapelle Schöning beim Auftritt in der Mehrzweckhalle Schöning am 23.2.13. Eine starke Abordnung unserer Bruderschaft mit Hofstaat hatte ihr Vergnügen an den musikalischen Darbietungen und der guten Unterhaltung.

Liebe Schützenbrüder, zusammenfassend ist festzustellen, dass ein Schützenjahr hinter uns liegt, das keiner von uns so schnell vergessen wird. Die ganze Bandbreite des Lebens von Vorfreude auf ein Fest, Trauer, Leid und Schmerz haben uns begleitet.

Für die Einsatzfreude und ehrenamtliche Tätigkeit im nicht leichten vergangenen Schützenjahr möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, Offizieren und allen Schützen sowie bei denen, die unsere Vereinsarbeit unterstützt haben und hoffentlich auch weiter unterstützen werden, recht herzlich bedanken.

Brudermeister

Herbert Nölkensmeier